

Welche Krise? Globale CO₂-Emissionen stagnieren im dritten Jahr hintereinander

geschrieben von Chris Frey | 24. Oktober 2017

Der Report präsentiert aktualisierte Ergebnisse der kontinuierlichen Überwachung der drei Haupt-Treibhausgase: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Stickstoffoxid (N₂O).

Die globalen GHG-Emissionen werden weiterhin durch fossile CO₂-Emissionen dominiert, welche seit dem Jahr 2012 jedoch eine abnehmende Tendenz zeigen und im Jahre 2016 zum dritten Mal hintereinander stagnierten.

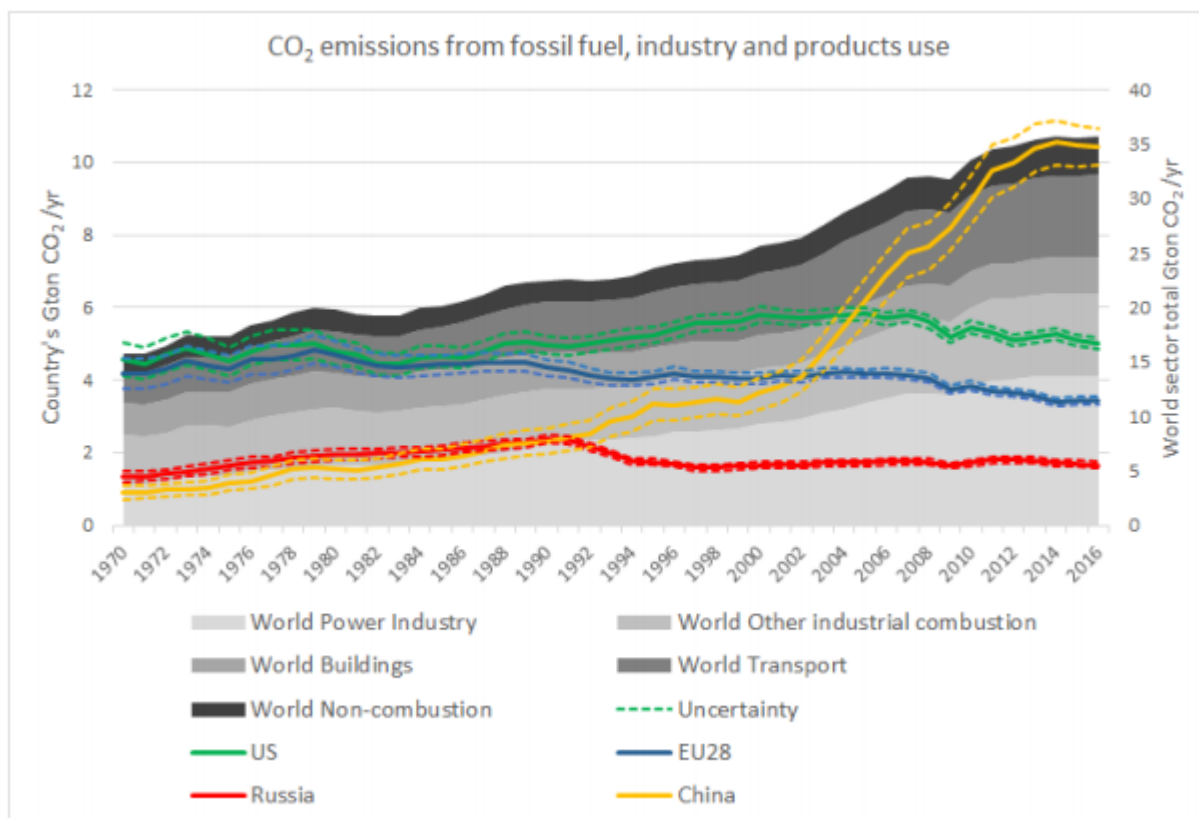


Abbildung 1: Gesamt-Emissionen fossilen CO₂ in Gton CO₂ pro Jahr. Unter den Quellen fossiler CO₂-Emissionen sind die Verbrennung fossiler Treibstoffe, industrielle Prozesse und Verbrauch von Produkten (Verbrennung, Abfackeln, Zement, Eisen und Stahl, Chemikalien und Urea) in den EU28 sowie großen Emittentstaaten, außerdem die Unsicherheit (gestrichelte Linie; linke Achse) und für die Welt insgesamt pro Sektor (rechte Achse).

Russland, China, die USA und Japan reduzierten ihre CO₂-Emissionen von

2015 auf 2016, während die Emissionen der EU hinsichtlich des Vorjahres stabil geblieben waren. Die Emissionen in Indien nahmen weiter zu.

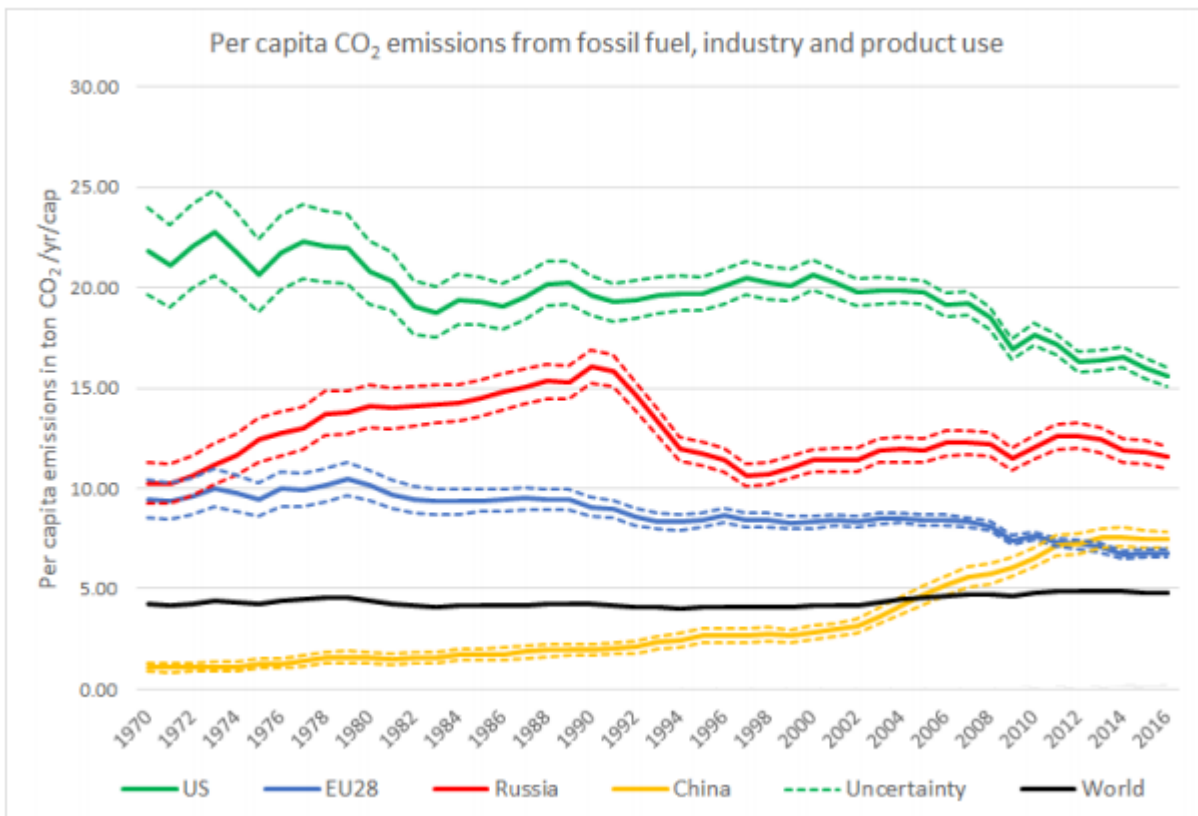


Abbildung 2: Pro-Kopf-CO₂-Emissionen (in ton CO₂ pro Kopf und Jahr) für die EU28 und starke Emittent-Länder mit Unsicherheit (gestrichelte Linie) und für das Weltmittel.

Andere Treibhausgase holen auf

Informationen hinsichtlich der anderen beiden Treibhausgase, also Methan (CH₄) und Stickoxid (N₂O) stehen nur bis zum Jahr 2012 zur Verfügung, weil internationale Statistiken zu landwirtschaftlichen Aktivitäten – die Hauptquelle dieser Emissionen – nicht so häufig aktualisiert werden wie Angaben zu Energie und industriellen Aktivitäten.

Auch die Unsicherheit ist für diese Emissionen höher als für CO₂-Emissionen.

Allerdings zeigen die Daten bis zum Jahr 2012 eine stetige Zunahme der globalen GHG-Emissionen mit einer Gesamt-Zunahme von 91% von 1970 bis 2012.

Methan wird hauptsächlich durch landwirtschaftliche Aktivitäten erzeugt, durch die Herstellung von Kohle und Gas ebenso wie durch Abfallwirtschaft und Entsorgung. Stickoxid wird hauptsächlich durch landwirtschaftliche Erdarbeiten und die Chemieproduktion emittiert.

In der EU werden 60% der CH₄ und N₂O-Emissionen durch die sechs am

meisten emittierenden Länder freigesetzt – Deutschland, UK, Frankreich, Polen, Italien und Spanien.

Der Aufwärtstrend dieser beiden Emissionen zeigt sich auch in den USA, in Chile, Japan und Indien, welche allesamt steigende GHG-Emissionen verzeichnen.

Abwärtstrend in Europa stagniert

Während der letzten zwei Jahrzehnte nahmen die CO₂-Emissionen stetig ab, doch machen diese immer noch zwei Drittel der EU-Gesamt-Treibhausgas-Emissionen aus.

Im Jahre 2016 lagen die CO₂-Emissionen der EU um 20,8% unter dem Niveau im Jahre 1990 und um 17,9% unter dem Niveau von 2005. Seit 2015 haben sich die CO₂-Emissionen der EU stabilisiert und machen 9,6% der globalen Emissionen aus.

Profile der Länder

Der Report basiert auf der Emissions Database for Global Atmospheric Research (EDGAR) des JRC. Diese Daten sind nicht nur einmalig bei der Abdeckung von Zeit und Fläche, sondern auch wegen ihrer Vollständigkeit und Konsistenz bei der Auflistung der Emissionen verschiedener Verschmutzer: Treibhausgase, Luftverschmutzer und Aerosole.

Der neue Report enthält zwei länderspezifische Tabellenblätter für 216 Länder. Die Tabellen zeigen die Entwicklung der CO₂-Emissionen nach Ländern von 1990 bis 2016 sowie die Entwicklung von Treibhausgas-Emissionen nach Ländern von 1970 bis 2012.

Der vollständige Bericht (PDF) steht hier.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2017/10/20/what-crisis-global-co2-emissions-stalled-for-the-third-year-in-a-row/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE